

RS Vwgh 2023/2/20 Ra 2022/11/0144

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.02.2023

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
24/01 Strafgesetzbuch
67 Versorgungsrecht
82/02 Gesundheitsrecht allgemein

Norm

ImpfSchG §2a Abs1
StGB §84 Abs1
VOG 1972
VwRallg

1. StGB § 84 heute
2. StGB § 84 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
3. StGB § 84 gültig ab 01.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2015
4. StGB § 84 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

Rechtssatz

Die Frage, ob iSd. § 2a Abs. 1 ImpfSchG durch die Impfung eine schwere Körperverletzung iSd. § 84 Abs. 1 StGB bewirkt worden ist, setzt klare Feststellungen voraus, welcher Art und Intensität die geltend gemachten Schädigungen sind (vgl. zu dieser Anspruchsvoraussetzung im VOG 1972, welches insoweit als Vorbild des § 2a Abs. 1 ImpfSchG diente [RV 105 BlgNR 18. GP 5], VwGH 14.12.2015, Ro 2014/11/0017).

Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:RA2022110144.L01

Im RIS seit

21.03.2023

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2023

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at